



**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 4. November 2013  
(OR. fr)**

**15428/13**

---

---

**Interinstitutionelles Dossier:  
2011/0039 (COD)**

---

---

**CODEC 2397  
COMER 246  
WTO 274  
COWEB 160  
USA 50  
ACP 165  
COEST 336  
NIS 69  
SPG 17  
UD 280**

#### **I/A-PUNKT-VERMERK**

---

Absender: Generalsekretariat des Rates

Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

---

Betr.: Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung bestimmter Verordnungen zur gemeinsamen Handelspolitik hinsichtlich der Verfahren für die Annahme bestimmter Maßnahmen (**erste Lesung**)

- Annahme
- a) des Standpunkts des Rates
- b) der Begründung

---

1. Die Kommission hat dem Rat am 8. März 2011 den obengenannten Vorschlag<sup>1</sup> übermittelt, der sich auf Artikel 207 AEUV stützt.

---

<sup>1</sup> Dok. 7455/11.

2. Das Europäische Parlament hat am 14. März 2012 seinen Standpunkt in erster Lesung festgelegt<sup>1</sup>.
  3. Der Rat (Landwirtschaft und Fischerei) hat auf seiner 3257. Tagung vom 23. September 2013 eine politische Einigung über den Standpunkt des Rates in erster Lesung zu der obengenannten Verordnung erzielt<sup>2</sup>.
  4. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter wird ersucht, dem Rat vorzuschlagen, er möge den in Dokument 13283/13 wiedergegebenen Standpunkt des Rates in erster Lesung und die in Dokument 13283/13 ADD 1 enthaltene Begründung auf einer seiner nächsten Tagungen als A-Punkt annehmen.
- 

---

<sup>1</sup> Dok. 7446/12.

<sup>2</sup> Nach dem Schreiben, das der Vorsitzende des Ausschusses für internationalen Handel des Europäischen Parlaments am 11. Juli 2013 an den Präsidenten des AStV gerichtet hat, dürfte das Europäische Parlament in seine zweiten Lesung den Standpunkt des Rates in erster Lesung ohne Abänderungen billigen.